Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 54 (1981)

Heft: 8

Rubrik: EMD-Informationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kampfhelikopter kann mit den 7,5-mm-Maschinengewehren und den Handfeuerwaffen kaum viel ausgerichtet werden. Die bis vor einigen Jahren im Infanterieregiment vorhandenen *20-mm-Flabgeschütze* hingegen wären gegen Helikopter ein wirkungsvolles Abwehrinstrument. Peter Jenni

EMD - Informationen

Versuche mit neuen Sturmgewehren

Im August beginnen Truppenversuche und technische Erprobungen mit neuen leichten Strumgewehren. Getestet werden dabei Neuentwicklungen der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft (SIG) und der Eidg. Waffenfabrik Bern (W + F) im Kaliber 5,6 mm und 6,45 mm sowie eine leichtere Ausführung des Sturmgewehres 57 im Kaliber 7,5 mm. Um eine möglichst breite und objektive Entscheidungsgrundlage zu erhalten, werden die Truppenversuche bei verschiedenen Truppengattungen durchgeführt.

Erprobung des amerikanischen Panzers M 1 beginnt

Neben den zwei deutschen Panzern vom Typ Leopard 2 werden nun auch zwei amerikanische Panzer vom Typ M 1 (54,3 t, 9,77 m lang, 3,65 m breit, Höchstgeschwindigkeit 72 km/h, Mehrschichtpanzerung, Leistung der Antriebs-Gasturbine: 1500 PS) bis Mitte 1982 eingehenden technischen Erprobungen und Truppenversuchen unterzogen. Diese sollen — zusammen mit den parallel laufenden kommerziellen Abklärungen — aufzeigen, welcher Typ für eine allfällige Beschaffung vorgeschlagen werden kann. Die technische Erprobung steht unter Leitung der Gruppe für Rüstungsdienste (GRD). Die Truppenversuche, an denen auch Miliztruppen beteiligt sind, werden vom Bundesamt für Mechanisierte und Leichte Truppen (BAMLT) durchgeführt. Die Erprobungen und Versuche umfassen Leistungsmessungen, Fahr- und Schiessversuche sowie taktische und logistische Abklärungen.

Parallel zu diesen Arbeiten laufen Abklärungen bei der Schweizer Industrie über die Möglichkeiten eines Nachbaus beider Panzertypen in unserem Land. Gleichzeitig wird auch der Kauf von fertigen Panzern im Ausland geprüft. Sowohl im Falle eines Nachbaus in der Schweiz wie eines Kaufes im Ausland wird der volle wirtschaftliche Ausgleich der ins Ausland gehenden Gelder angestrebt.

Neuer Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen

Der Bundesrat hat Oberst Jean-Rodolphe Christen, gegenwärtig Kommandant einer Panzertruppenschule, zum Direktor des Bundesamtes für Mechanisierte und Leichte Truppen und zum Waffenchef der Mechanisierten und Leichten Truppen gewählt. Als Nachfolger des am 20. Januar 1981 verstorbenen bisherigen Amtsinhabers, Divisionär Robert Haener wird Oberst Christen, unter gleichzeitiger Beförderung zum Divisionär, am 1. September 1981 in die neue Funktion eintreten. Eine frühere Amtsübernahme ist nicht möglich, weil er im Sommer noch mit dem von ihm kommandierten Panzerregiment 1 in den Wiederholungskurs einzurücken haben wird.